

# Klassenfahrt Pflicht?

Beitrag von „tibo“ vom 17. Februar 2025 19:46

## Zitat von Moebius

Über alle Schulformen kann man alle möglichen Unterrichtsinhalte mit Arbeitsblättern abhandeln und das wird auch tagtäglich gemacht.

Das ist weniger schön, als die Schmetterlinge selber groß zu ziehen, aber ob die Zeit für "schön" da ist, entscheidet halt der Dienstherr und nicht ich.

Im Referendariat und an der Uni wird gelehrt und in Fortbildungen erfährt man und vor allem **im Lehrplan steht**, dass das eben nicht den Anforderungen an den Sachunterricht entspricht. Ist der Lehrplan etwa keine Dienstanweisung? Du hast anscheinend die Wende zur Kompetenzorientierung verpasst, oder?

## Zitat von Lehrplan Sachunterricht

Dabei nutzen sie **fachspezifische Methoden** und erweitern so ihre Möglichkeiten, sachunterrichtliche **Phänomene ihrer Lebenswirklichkeit zu untersuchen und zu erkunden**. Auf diese Weise entwickeln sie ein Repertoire an Fähigkeiten und Fertigkeiten, das sie sowohl in unterrichtlichen Kontexten als auch an **außerschulischen Lernorten** sachgerecht erproben und nutzen können.

(...)

In **Originalbegegnungen, anregenden Lernarrangements** und in kooperativen Lerngemeinschaften erproben Schülerinnen und Schüler **unterschiedliche methodische Zugänge des aktiven Wissenserwerbs**. Immer dann, wenn Kinder selbst Lösungen für Prozesse finden können, sollte ihnen der Raum dafür gegeben werden. Dies hilft ihnen zunehmend dabei, Lernwege selbst zu organisieren und zu gestalten. Von besonderer Bedeutung ist es, dass die Schülerinnen und Schüler dazu angeleitet werden, die eigenen Lernergebnisse zu dokumentieren, sie anderen zu erklären und sie gemeinsam auch kritisch zu reflektieren. Sachliche Erschließung und sprachliche Durchdringung bedingen dabei einander.

Durch **Präsentationen, Ausstellungen, Lerntagebücher, Portfolios** etc. bekommen Schülerinnen und Schüler Rückmeldungen zu ihren Arbeitsergebnissen und erfahren die Wertschätzung ihrer Lernanstrengungen; sie erkennen dadurch auch, dass und wo sie selber zunehmend Fortschritte machen, wie sich ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, ihr Sachwissen und ihre sozial-kooperativen Kompetenzen erweitern.

Spezifische Interessen, Zugangsweisen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Angebote sind dabei Ausgangspunkte für individuelle Förderung.

Aber klar, lasse ich doch einfach eine Ausstellung und ein Portfolio dazu erstellen, wie die Kinder zehn Arbeitsblätter zum Anlegen einer Sammlung von Muscheln bearbeitet haben.